

Kurzbericht

Nr. IV/60

20. August 1951

Jg. 1

MONATLICHER INDUSTRIEBERICHT

- Juni 1951 -

Die saarländische Industrie im Juni.

Die saarländische Industrie hat im Juni nach den vorläufigen Ergebnissen der Industrieberichterstattung Waren im Werte von 15,8 Mrd. Fr. verkauft, damit den Umsatz des Vormonats um 0,8 Mrd. Fr. überschritten und den seit Kriegsende höchsten Monatsumsatz erzielt. Im Gegensatz zum Vormonat hat die eisenschaffende Industrie an dieser Steigerung nicht teilgenommen, sondern ist im Juni hinter den im Mai besonders stark angestiegenen Umsatz von 6,34 Mrd. Fr. um ein geringes zurückgeblieben. Sie hat Waren im Werte von 6,30 Mrd. Fr. abgesetzt. Der Grossteil der industriellen Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vormonat fällt auf die Eisen- und Metallverarbeitende Industrie und zwar mit 0,14 Mrd. Fr. auf die Weiterverarbeitung der 1. Stufe und mit 0,38 Mrd. Fr. auf die Weiterverarbeitung der 2. Stufe, bei welcher lediglich die Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie einen Rückgang um 13 % zu verzeichnen hat. Auch die Glas- und chemische Industrie, die keramische und die baustoffherzeugende Industrie sind an der Steigerung beteiligt, während die Bauindustrie eine leichte und ein Teil der Nahrungsmittelindustrien eine grössere Einbusse erlitten.

Wie im Vormonat verteilt sich der Gesamtumsatz der Industrie zu 55 % auf die Ausfuhr und zu 45 % auf das Saarland. Von der Ausfuhr in Höhe von 8,6 Mrd. Fr. gingen für 5,8 Mrd. Fr., d. s. für 0,6 Mrd. Fr. mehr als im Vormonat, nach der französischen Union, für nur 300 Mill. Fr. in die Bundesrepublik, deren Anteil damit um weitere 25 Mill. Fr. sank, für 2,5 Mrd. Fr. in das übrige Ausland, auf das im Vormonat 2,7 Mrd. Fr. entfallen waren.

Was die Auftragslage der saarländischen Industrie angeht, so ist der gesamte Auftragseingang gegenüber dem Vormonat von 16,9 auf 15,3 Mrd. Fr., also um 9,5 %, derjenige der eisenschaffenden Industrie von 6,2 auf 4,9 Mrd. Fr., also um fast 30 % zurückgegangen. Der Auftragseingang bei der Weiterverarbeitung der 1. Stufe ist gleichgeblieben, bei der 2. Stufe sogar erheblich gestiegen. Zurückgegangen ist der Auftragseingang bei der weiterverarbeitenden Holzindustrie, insbesondere der Möbelindustrie, bei der Papierindustrie und beim Baugewerbe. Trotzdem gibt der Gesamt-Auftragsbestand der saarländischen Industrie, insbesondere auch der eisenschaffenden Industrie, keinen Anlass zu Bedenken, da er bei der Gesamtheit der Industrie

fast das Vierfache, bei der eisenschaffenden Industrie über das Sechsfache des Monatsumsatzes vom Juni betrug. Eine stärkere Einbusse am Auftragsbestand erlitten lediglich die weiterverarbeitende Holzindustrie, insbesondere die Möbelindustrie und die Papierindustrie.

Die eisenschaffende Industrie im Juni.

Die eisenschaffende Industrie arbeitete wie in den vorausgegangenen Monaten mit 22 Hochöfen. Die Produktion erfuhr gegenüber dem Vormonat in allen Sparten eine Erhöhung und stieg bei Roheisen von 196 573 t um 2 468 t auf 198 041 t, bei Rohstahl von 207 518 t um 10 128 t auf 217 646 t. Die Erzeugung von Martinstahl wies den prozentual höchsten Zuwachs auf. Die Herstellung von Walzwerkserzeugnissen stieg von 143 217 t um 9 511 t auf 152 728 t. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass die Rohstahlerzeugung im Vormonat um rund 4 000 t, die Walzwerksproduktion um 7 200 t zurückgegangen war. Die Produktionssteigerung der Walzwerkserzeugnisse zeigte sich vor allem bei Bandeisen und Röhrenstreifen, bei Walzdraht in Ringen, deren Erzeugung im Mai stark abgefallen war, und bei Blechen und Universaleisen. Rückläufig war die Erzeugung in Eisenbahnoberbaumaterial wie im Vormonat und diejenige in gestrecktem Walzdraht. Die Träger- und Formeisenproduktion überstieg zum ersten Mal die 20 000 t-Grenze. Vom Halbzeug zum Absatz, dessen Erzeugung von 10 837 t auf 14 826 t stieg, gingen 13 890 t in das Ausland. Damit überschreitet die Erzeugung der eisenschaffenden Industrie im Juni zum 1. Mal die durchschnittliche Monatserzeugung des Jahres 1938, wie die folgende Tabelle zeigt:

Erzeugung der eisenschaffenden Industrie im Monatsdurchschnitt 1938 und im Juni 1951 in 1 000 Tonnen.

| Art der Produktion | Monatsdurchschnitt 1938 | J u n i 1951 |
|---|----------------------------|-----------------|
| Roheisen | 198,4 | 198,0 |
| Rohstahl | 214,4 | 217,6 |
| Walzwerkserzeugnisse und Halbzeug zum Absatz | 163,8 | 167,5 |
| davon:Walzwerkserzeug- nisse | 160,6 | 152,7 |
| davon:Halbzeug zum Absatz | 3,2 | 14,8 |

Lediglich die Produktion von Walzwerkserzeugnissen hat den Monatsdurchschnitt von 1938 nicht ganz erreicht, dagegen ist an Halbzeug zum Absatz im Juni mehr als das Viereinhalbfache des Monatsdurchschnittes von 1938 erzeugt worden.

Trotz des gegenüber Mai rückläufigen Auftragseinganges ist der Auftragsbestand mit 34,9 Mrd. Fr. höher als im April. Er ist als sehr gut zu bezeichnen.

Der erzielte Absatz von 6,3 Mrd. Fr. verteilte sich mit rund 1,7 Mrd. Fr. wie im Vormonat auf das Saarland, mit rund 2,9 Mrd. Fr. oder 46 % auf die Französische Union (gegenüber 2,77 Mrd. Fr. im Vormonat), auf Westdeutschland entfielen nur 96 Mill. Fr. (110 Mill. Fr.) und das übrige Ausland nahm für 1,6 (1,8) Mrd. Fr. Saarstahl

auf. Die Gesamtausfuhr betrug mit 4,57 (4,64)Mrd. Fr. 72,5 % des Gesamtabsatzes.

Von der eigentlichen Ausfuhr über die Zollgrenzen in Höhe von 1,67 Mrd. Fr. bezog Amerika Waren im Werte von 762 Mill. Fr. Europa einschliesslich Westdeutschland für 632 Mill. Fr., Asien für 130 Mill. Fr., Afrika für 192 Mill. Fr. und Australien für 33 Mill. Fr. In Europa bezog die Schweiz mit 100 Mill. Fr. mehr als Westdeutschland, es folgten Holland mit 86, Dänemark mit 68, Italien mit 63, Schweden mit 60 Mill. Fr., während die übrigen europäischen Länder Güter im Werte von weniger als 50 Mill. Fr. bezogen. Unter den amerikanischen Ländern führen die U.S.A. mit 356 und Argentinien mit 285 Mill. Fr., unter den asiatischen Ländern Israel mit 44, China mit 33 Mill. Fr. Von der Ausfuhr nach Afrika gingen Güter im Werte von 78 Mill. Fr. nach der Südafrikanischen Union, für 20 Mill. Fr. nach Ägypten.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie im Juni.

Die Betriebe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie erzielten im Juni nach den vorläufigen Ergebnissen der Industrie-Berichterstattung einen Gesamtumsatz von 4,26 Mrd. Fr., gegenüber einem Umsatz von 3,735 Mrd. Fr. im Vormonat.

Die Industrien der 1. Stufe der Weiterverarbeitung übertrafen mit insgesamt 1,730 ihren Maiumsatz um 0,142 Mrd. Fr. An dieser Steigerung war die Röhrenindustrie nicht beteiligt. Während die Drahtindustrie ihren Absatz in das Zollausland steigerte, gelang den Giessereien ein erhöhter Verkauf in die Französische Union. Die Röhrenindustrie blieb um rund 10 Mill. Fr. hinter den Mai-Umsatz von 567 Mill. Fr. zurück, hatte jedoch einen um 20 Mill. Fr. erhöhten Auftragseingang und kam auf einen Auftragsbestand von 3,1 Mrd. Fr., der das Fünfeinhalbfache der laufenden Erzeugung darstellt. Der Absatz im Saarland steigerte sich gegenüber dem Vormonat von 76 auf 136 Mill. Fr., derjenige nach der französischen Union von 101 auf ebenfalls 136 Mill. Fr., während der Absatz in das Zolbausland entsprechend fiel.

Die Drahtindustrie hatte bei einer erheblichen Umsatzsteigerung von 692 Mill. auf 764 Mill. Fr. und einem etwas rückläufigen Auftragsengang, Auftragsbestände in Höhe von 3,8 Mrd. Fr., d.h. in fünf-facher Höhe der laufenden Produktion auszuweisen. Trotz der Steigerung der Lieferungen in das Zollausland hielt sie den Maiumsatz im Saarland und nach der französischen Union annähernd aufrecht, während die Lieferungen nach Westdeutschland um die Hälfte zurückgingen.

Die im Vormonat etwas rückläufigen Lieferungen der Giessereien stiegen von 370 um fast 24 % auf 408 Mill. Fr. Knapp die Hälfte davon verblieb im Saarland, während die Französische Union Waren im Werte von 189 Mill. Fr. gegen 139 Mill. Fr. im Vormonat abnahm; in das Zollausland ging ein Rest von knapp 18 Mill. Fr. Obwohl der Auftragsengang etwas nachliess, hielt sich der Auftragsbestand annähernd auf der gleichen Höhe wie im Mai.

Die Industrien der 2. Stufe der Weiterverarbeitung konnten, wie bereits erwähnt, eine erhebliche Umsatzerhöhung von 2,15 auf 2,53 Mrd. Fr., gleich 38 Mill. Fr., verbuchen, an der ausser der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie alle Erzeugungszweige teilhatten.

Die Erhöhung verteilte sich etwa gleichmässig auf das Saarland und das Ausland. An der Steigerung der Auslandslieferungen war die Französische Union am stärksten beteiligt, während die Lieferungen nach Westdeutschland erheblich abnahmen.

Der Eisen- und Stahlbau, der seinen Umsatz von 882 auf 1 003 Mill. Fr. steigerte, erhöhte vor allem seine Lieferungen im Saarland und in die Französische Union, während diejenigen nach Westdeutschland auf ein Minimum zusammenschmolzen. Nicht so bei der Maschinen- und bei der Elektro- und feinmechanischen Industrie. Diese konnten nach Westdeutschland mehr absetzen als im Mai. Die Maschinenindustrie mit einem Umsatz von 842 Mill. Fr. lieferte über die Hälfte ihrer Erzeugnisse nach Frankreich, etwa 50 % in das Saarland und nur 7 % in das Zollausland. 264 Mill. Fr. betrug der Absatz der elektro- und feinmechanischen Werke, von dem 55% im Saarland verblieben, knapp 30 % in die Länder der französischen Union und etwa 15 % in das Zollausland gingen. Die Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie lieferte im Monat Juni für 291 Mill. Fr. was eine Umsatzerhöhung um fast 20 % gegenüber dem Mai bedeutete. Sie lieferte nur zu 2 % in das Zollausland, zu 52 % nach der französischen Union und zu 46 % in das Saarland.

Nach dem Aufschwung des Absatzes der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie vom April mit 95 Mill. Fr. zum Mai mit 149 Mill. Fr. ging dieser im Juni auf 129 Mill. Fr. zurück. Die Hälfte der Lieferungen ging in die Länder der französischen Union, etwa 29 % blieben im Saarland, Waren für 28 Mill. Fr., also etwa 21 % der gesamten Lieferungen gingen in das Zollausland. Damit dringt dieser Industriezweig langsam aber stetig weiter auf den Auslandsmärkten vor.

MONATLICHER INDUSTRIEBERICHT

- Juni 1951 -

Zahlenteil

I. - Energiewirtschaft

A. - Stromerzeugung und Verbrauch in Mill. kWh

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | 1951 | |
|---|--------------------------------------|--------------|-------|-------|
| | | | Mai | Juni |
| Stromerzeugung für den Eigen- verbrauch der Erzeuger | | | | |
| Gruben | 44,9 | 43,7 | 46,5 | 47,5 |
| Hütten | 26,0 | 23,2 | 34,3 | 36,9 |
| Andere Industrien | 0,6 | 0,5 | 0,6 | 0,7 |
| Zusammen | 71,5 | 67,4 | 81,4 | 85,1 |
| Stromerzeugung für den Absatz | | | | |
| durch Wasserkraft | 1,9 | 1,2 | 1,8 | 2,5 |
| durch Heizstoffe | 51,9 | 45,3 | 49,0 | 47,3 |
| Zusammen | 53,8 | 46,5 | 50,8 | 49,8 |
| Stromerzeugung insgesamt | 125,3 | 113,9 | 132,2 | 134,9 |
| Stromeinfuhr aus Deutschland | 4,0 | 3,9 | 3,9 | 3,6 |
| Stromverbrauch aus eigener Erzeugung | 71,5 | 67,4 | 81,4 | 85,1 |
| Stromverbrauch über das Netz | 44,2 | 40,2 | 45,4 | 45,7 |
| Stromausfuhr | | | | |
| nach Frankreich | 10,3 | 7,1 | 5,8 | 5,9 |
| nach Deutschland | 3,3 | 3,2 | 3,5 | 1,6 |
| Stromausfuhr zusammen | 13,7 | 10,3 | 9,3 | 7,5 |

B. - Kokereigaserzeugung und Verteilung in 1000 cbm

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Mai | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|----------------|----------------|
| | | 1950 | April 1951 |
| Grubenkokereien | 25 133 | 24 208 | 30 932 |
| Hüttenkokereien | 84 935 | 80 077 | 95 157 |
| Zusammen | 110 068 | 104 285 | 126 089 |
| Lieferung an die Saarferngas | 30 218 | 29 375 | 37 072 |

C. - Methangaserzeugung

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni | |
|--|--------------------------------------|---------|----------------------|
| | | 1950 | Mai 1951 |
| Erzeugung der Anlagen Klaren- thal, Hirschbach, Neunkirchen u. Sinnerthal, Reden III ab April, Klarenthal II ab Juni 1951 | | | |
| in kg | 584 244 | 574 176 | 1647 441 |
| in cbm | 672 827 | 651 762 | 1961 240 |
| | | | 1832 951 2150 558 |

II. - Kohlenwirtschaft

A. - Steinkohlenförderung in t

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni | |
|---|--------------------------------------|---------------|---------------|
| | | 1950 | Mai 1951 |
| Nettoförderung der Saargruben | 1248 719 | 1246 690 | 1253 379 |
| Monatliche Arbeitstage | 24,23 | 24,00 | 23,00 |
| Arbeitstägliche Förderleistung | 51 583 | 51 945 | 54 495 |
| Beschäftigte am Ende d. Monats | | | |
| <u>Alte Unterteilung</u> | | | |
| Untertage | 38 452 | 38 509 | 37 562 |
| Übertage | 11 613 | 11 687 | 11 161 |
| Nebenbetriebe | 11 132 | 11 057 | 10 400 |
| Zusammen | 61 197 | 61 253 | 59 123 |
| <u>Neue Unterteilung</u> | | | |
| Untertage einschl. der bei Neuarbeiten einges. Beschäft. | 39 454 | 39 524 | 38 407 |
| Übertage und zugehörige Betriebe | 20 714 | 20 708 | 19 673 |
| Nebenbetriebe | 1 030 | 1 021 | 1 043 |
| Zusammen | 61 197 | 61 253 | 59 123 |

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | 1951 | Juni |
|--|--------------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | Mai | Juni |
| Förderleistung je Schicht Untertage in kg | | | 1951 | |
| Alte Unterteilung | 1 545 | 1 546 | 1 676 | 1 678 |
| Neue Unterteilung | 1 501 | 1 499 | 1 635 | 1 637 |
| Förderleistung je Schicht insgesamt in kg | | | 1951 | |
| Alte Unterteilung | 1 170 | 1 172 | 1 272 | 1 272 |
| Neue Unterteilung | 961 | 962 | 1 056 | 1 053 |
| Nettoförderung der Privat- gruben in t | 8 851 | 7 492 | 10 981 | 11 770 |

B. - Kohleneinfuhr in t

| Herkunftsland | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | 1951 | Juni |
|--------------------------|--------------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | Mai | Juni |
| Deutschland Kohle | 65 790 | 62 797 | 60 389 | 68 257 |
| Braunkohlen- briketts | 4 942 | 4 019 | 4 311 | 3 963 |
| Frankreich Kohle | 15 021 | 13 372 | 19 113 | 19 383 |
| Eierbriketts | 127 | 13 | 20 | 50 |

C. - Kohlenabsatz in t

| Abnehmerland | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | 1951 | Juni |
|-----------------------------|--------------------------------------|--------------|----------|----------|
| | | | Mai | Juni |
| Saarland ¹⁾ | 472 663 | 400 308 | 511 975 | 529 822 |
| Frankreich | 308 774 | 275 277 | 302 851 | 374 152 |
| Deutschland | 247 084 | 247 579 | 236 020 | 276 855 |
| Oesterreich | 4 960 | 5 923 | 6 034 | 5 229 |
| Luxemburg | 6 081 | 5 055 | 8 189 | 10 577 |
| Schweiz | 28 503 | 23 985 | 23 541 | 25 707 |
| Italien | 31 864 | 28 880 | 27 097 | 30 857 |
| andere Länder ²⁾ | 54 064 | 55 269 | 35 170 | 22 563 |
| Zusammen | 1153 993 | 1042 276 | 1150 877 | 1275 762 |

1) Lieferungen von Saarkohle und aus der Einfuhr stammender Kohle ins Saarland, einschl. der Lieferungen an die Grubenkokereien. (1950 nur Verbrauch der Grubenkokereien) ausschl. des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftzentralen und der Deputatkohle.

2) Von den anderen Ländern sind im Mai 386 t und im Juni 1951 1941 t als Korrekturposten zu einer früheren Verbuchung abgezogen worden.

B. - Haldenbestand an Kohle (am Ende des Zeitraumes)
in t

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | Mai | Juni |
|-------------------------------|--------------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | 1951 | |
| Saargruben ¹⁾ | 401 327 | 526 147 | 76 767 | 91 077 |
| Privatgruben | 102 | 80 | 37 | 15 |
| Hüttenkokereien ²⁾ | 76 879 | 95 703 | 46 977 | 55 885 |
| Grubenkokereien | . | . | 4 581 | 7 414 |

E. - Kokserzeugung in t

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | Mai | Juni |
|--------------------|--------------------------------------|--------------|---------|---------|
| | | | 1951 | |
| Hüttenkokereien | 214 272 | 189 246 | 243 178 | 243 380 |
| Grubenkokereien * | 58 896 | 52 142 | 73 984 | 71 165 |
| Zusammen | 273 168 | 241 388 | 317 162 | 315 145 |
| * davon Schwelkoks | 4 252 | 4 031 | 7 384 | 7 065 |

F. - Kokseinfuhr in t

| Herkunftsland | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | Mai | Juni |
|---------------|--------------------------------------|--------------|-------|-------|
| | | | 1951 | |
| Deutschland | 1 375 | 779 | 1 794 | 1 919 |
| Frankreich | 2 954 | 5 510 | 1 207 | 2 072 |
| Zusammen | 4 329 | 6 289 | 3 001 | 3 991 |

G. - Koksabsatz in t

| Abnehmerland | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | Mai | Juni |
|------------------------|--------------------------------------|--------------|---------|---------|
| | | | 1951 | |
| Saarland ³⁾ | 163 102 | 130 013 | 223 988 | 232 396 |
| Frankreich | 99 405 | 98 954 | 80 318 | 75 299 |
| Deutschland | 14 649 | 8 800 | 12 835 | 11 778 |
| Oesterreich | 656 | 60 | 20 | 721 |
| Luxemburg | . | - | - | - |
| Andere Länder | . | - | - | - |
| Zusammen | . | 237 827 | 317 161 | 320 194 |

1) Die Haldenbestände der Grubenkokereien, einschl. der Ruhrkohle, sind 1950 mit denen der Saargruben zusammen ausgewiesen.

2) Einschl. der Ruhrkohle

3) Ausschl. des Eigenverbrauchs der Erzeuger einschl. des aus der Einfuhr stammenden Koks

H.-Haldenbestand an Koks (am Ende des Zeitraumes)

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | 1951 | Juni |
|-----------------------|--------------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | Mai | Juni |
| Grubenkokereien * | 44 526 | 65 384 | 4 123 | 2 648 |
| Hüttenkokereien | 16 465 | 22 623 | 8 750 | 8 279 |
| Zusammen | 60 991 | 88 007 | 12 873 | 10 927 |
| * darunter Schwelkoks | 6 672 | 10 154 | 294 | 307 |

III. - Nebenprodukte der Kohle

- Erzeugung in t -

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | 1951 | Juni |
|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | Mai | Juni |
| Rohteer | 13 852 | 12 618 | 16 021 | 14 699 |
| Rohbenzol | 4 319 | 3 862 | 5 126 | 5 063 |
| Ammonsulfat | 2 388 | 2 191 | 2 689 | 2 732 |
| Teerpech | 2 977 | 2 052 | 3 324 | 2 581 |
| Strassenteer | 2 343 | 4 083 | 2 218 | 3 678 |
| Rohbenzol, destill. Nebenprodukte | 3 806 | 3 264 | 4 476 | 4 547 |
| Steinkohlenteeröl | 3 399 | 3 051 | 5 636 | 4 437 |

IV. - Eisenschaffende Industrie

A. Umsatz der eisenschaffenden Industrie in Mill. Fr.

| Monats durchschnitt 1950 Insgesamt | Juni 1950 Insgesamt | M a i | | J u n i | |
|---|---------------------------|-----------|------------------------------------|-----------|------------------------------------|
| | | 1951 | | | |
| | | Insgesamt | darunt.nach d.französ. Union | Insgesamt | darunt.nach d.französ. Union |
| 3 857,7 | 3 602,3 | 6 336,8 | 2 766,4 | 6 295,7 | 2 900,8 |

B. - Erzeugung in t und Anzahl der Hochöfen

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | Mai | Juni |
|--|--------------------------------------|--------------|---------|---------|
| | | | 1951 | |
| Anzahl der Hochöfen in Betrieb | 16 | 14 | 22 | 22 |
| ROHEISEN | | | | |
| Stahleisen | 134 394 | 106 532 | 185 401 | 183 725 |
| Gusseisen | 5 806 | 7 452 | 11 172 | 14 316 |
| Zusammen | 140 200 | 113 984 | 196 573 | 198 041 |
| ROHSTAHL | | | | |
| Thomasstahl | 117 304 | 91 145 | 162 545 | 168 236 |
| Martinstahl 1) | 37 224 | 33 400 | 41 112 | 45 415 |
| Elektrostahl | 2 177 | 1 462 | 3 861 | 3 995 |
| Zusammen | 156 705 | 126 007 | 207 518 | 217 646 |
| WALZWERKSERZEUGNISSE | | | | |
| Schienen 18 kg und mehr, an- dere Schienen, Schwellen, Un- terlegplatten und Laschen | 4 156 | 2 525 | 7 086 | 6 636 |
| Träger I, H u. U über 80 mm und mehr, Zorseisen | 14 907 | 11 613 | 19 717 | 20 893 |
| Walzdraht in Ringen | 11 709 | 11 950 | 15 670 | 18 086 |
| Stab- und Betoneisen | 36 604 | 33 763 | 48 064 | 48 361 |
| Gestreckter Walzdraht | 995 | 633 | 2 012 | 1 371 |
| Röhrenvormaterial (rund, viereckig usw.) | 2 537 | 3 314 | 3 488 | 4 101 |
| Bandeisen und Röhrenstreifen | 9 002 | 6 665 | 10 359 | 14 206 |
| Bleche einschl. unverzinn- tes Weissblech 2) und Universaleisen | 31 006 | 27 779 | 36 821 | 39 074 |
| Zusammen | 110 919 | 98 242 | 143 217 | 152 728 |
| Halbzeug zum Absatz bestimmt 3) | 5 497 | 2 736 | 10 837 | 14 826 |
| Insgesamt | 116 416 | 100 978 | 154 054 | 167 554 |
| <u>Thomasschlackenmehl</u> | 21 224 | 18 202 | 30 224 | 33 001 |

| | | | | |
|--|-------|-------|-------|--------|
| 1) davon Rohblöcke zur Herstellung von Röhren | 1 324 | 486 | 1 266 | 2 216 |
| 2) davon Weissblech | 2 889 | 2 449 | 4 073 | 4 237 |
| 3) davon nach ausserhalb des Saarlandes | 4 788 | 2 332 | 9 637 | 13 890 |

V. - Eisenverarbeitende Industrie der 1. Stufe

A. - Umsatz der eisenverarbeitenden Industrie der 1. Stufe in
Millionen Franken 1)

| | Monats- durch- schnitt 1950 Insgesamt | Juni 1950 Insges. | M a i | | J u n i | |
|---------------------|---|-------------------------|---------|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|
| | | | 1951 | | | |
| | | | Insges. | darunter nach der Fr. Union | Insges. | darunter nach der Fr. Union |
| Giesserei-Industrie | 248,0 | 233,0 | 329,6 | 138,7 | 408,4 | 189,5 |
| Röhrenindustrie | 318,7 | 298,8 | 567,3 | 101,1 | 557,8 | 135,6 |
| Drahtindustrie | 360,1 | 320,0 | 691,8 | 301,5 | 764,4 | 297,6 |
| Zusammen | 926,8 | 851,8 | 1588,7 | 541,3 | 1730,6 | 622,7 |

B. Produktion der eisenverarbeitenden Industrie
der 1. Stufe (ausgewählte Erzeugnisse)
in t 1)

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | Mai | Juni |
|---|--------------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | 1951 | |
| | | | | |
| Geschweisste Röhren | 1 825 | 1 636 | 2 345 | 3 130 |
| Nahtlose Röhren | 3 806 | 3 054 | 4 626 | 5 764 |
| Stahlflaschen in Stück | 360 | 311 | - | 259 |
| Stahlflaschen in Tonnen | 20,9 | 23 | - | 10 |
| Gezogener Draht und Drahterzeugnisse | 6 900 | 5 429 | 7 491 | 8 113 |
| Blankmaterial | 1 460 | 1 066 | 3 103 | 3 205 |
| Grauguss | 10 002 | 8 854 | 11 960 | 13 867 |
| Stahlformguss | 932,7 | 948 | 869 | 1 047 |
| Schmiedestücke aller Kategorien | 1 180,6 | 1 017 | 1 580 | 1 820 |

1) Juni 1951 - vorläufige Zahlen

VI. - Eisen-u. Metallverarbeitende Industrie
der 2. Stufe

A. Umsatz der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
 der 2. Stufe in Millionen Fr. 1)

| | Monats- durch- schnitt 1950 Insges. | Juni 1950 Insges. | M a i | | J u n i | |
|--|---|-------------------------|---------|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|
| | | | 1951 | | | |
| | | | Insges. | darunter nach der Fr. Union | Insges. | darunter nach der Fr. Union |
| Eisen-, Stahl- u. Fahr- zeugbau | 752,6 | 698,4 | 882,1 | 385,2 | 1003,0 | 495,4 |
| Maschinenindustrie | 632,2 | 561,7 | 651,7 | 361,0 | 842,5 | 448,6 |
| Elektro- u. feinmech. Industrie | 190,2 | 183,0 | 218,7 | 41,2 | 264,4 | 75,8 |
| Eisen-, Blech- und Me- tallwarenindustrie | 178,9 | 167,9 | 244,7 | 125,9 | 290,8 | 150,1 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 109,9 | 101,7 | 149,2 | 84,1 | 129,3 | 64,7 |
| Zusammen | 1863,9 | 1712,7 | 2146,4 | 997,4 | 2530,0 | 1234,6 |

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
 der 2. Stufe (ausgewählte Erzeugnisse) 1)

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | Mai | Juni |
|--|--------------------------------------|--------------|-------|-------|
| | | | 1951 | |
| | | | | |
| Elektromotore (Stück) | 933 | 979 | 1 006 | 1 502 |
| Küchenherde, Gasherde u. Zimmeröfen (Stück) | 5 335 | 3 835 | 7 697 | 8 347 |
| Landwirtsch. Maschinen Dreschmaschinen, Traktoren, Sämaschinen, Motormäher, Motor- pflüge u. andere (Stück) | 345 | 429 | 413 | 656 |
| Baumaschinen Winden, Betonmischer, Beton- pumpen, Kompressoren, Lasten- aufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück) | 162 | 232 | 206 | 164 |
| NE-Metallguss in t | 143 | 135 | 134 | 193 |
| Ketten in t | 74,8 | 93 | 58 | 65 |
| Bolzen-, Schraubenerzeugn. in t | 1031 | 768 | 985 | 1 102 |
| Aluminium u. sonst. metall. Haushaltartikel in t | 227,7 | 205 | 182 | 260 |

1) Juni 1951 - vorläufige Zahlen

VII. - Erzeugung von Baumaterialien in t ¹⁾

| | Monats- durch- schnitt 1950 | Juni 1950 | 1951 | Juni |
|---|--------------------------------------|--------------|--------|--------|
| | | | Mai | Juni |
| | | | 1951 | |
| Portlandzement | 1 553 | 1 004 | 1 684 | 1 260 |
| Hochofenzement | 15 765 | 20 509 | 20 007 | 18 637 |
| Stahlwerkskalk | 11 814 | 9 265 | 13 685 | 14 151 |
| Baukalk und Bindemittel | 2 216 | 2 494 | 2 102 | 2 217 |
| Gips | 3 586 | 4 571 | 3 831 | 4 299 |
| <u>Tonerzeugnisse</u> | | | | |
| Ziegel | 3 266 | 3 488 | 3 695 | 4 018 |
| Tonback-und Klinkersteine | 15 726 | 17 578 | 19 196 | 19 037 |
| <u>Betonerzeugnisse</u> | | | | |
| Ziegel | 2 | 9 | - | - |
| Betonbausteine | 338 | 232 | 1 462 | 1 004 |
| Bimsenerzeugnisse | 76 | - | 336 | 329 |
| Andere Betonwaren | 4 533 | 4 756 | 4 695 | 6 120 |
| Schlacken-und Kalksandsteine | 14 700 | 15 302 | 19 605 | 23 821 |
| Betonhohlblocksteine | 3 824 | 4 759 | 6 882 | 7 056 |
| Schamottesteine | 1 129 | 1 060 | 1 828 | 2 076 |
| Versch.Schamotterzeugnisse | 32 | 25 | 20 | 50 |
| Mundgeblasene und maschinell hergestellte Hohlgläser | 26 | 23 | 28 | 34 |

1) Juni 1951 - vorläufige Zahlen

VII. - Die Beschäftigten in den in die monatliche
Produktionserhebung einbezogenen Betrieben und im Bergbau.

- Juni 1951 -

| | Männer | Frauen | Zusammen |
|---|----------------|---------------|----------------|
| A. BERGBAU | | | |
| Saargruben | 62 793 | 971 | 63 764 |
| Privatgruben | 514 | 9 | 523 |
| Zusammen | 63 307 | 980 | 64 287 |
| B. INDUSTRIE | | | |
| Energiewirtschaft | 3 098 | 195 | 3 293 |
| Eisenschaffende Industrie | 30 542 | 977 | 31 519 |
| Drahtindustrie | 1 868 | 222 | 2 090 |
| Röhrenindustrie | 2 174 | 42 | 2 216 |
| Giesserei-Industrie | 3 933 | 132 | 4 065 |
| Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau | 9 092 | 415 | 9 507 |
| Maschinenindustrie | 6 453 | 363 | 6 816 |
| Elektro- und feinmech. Industrie | 2 156 | 512 | 2 668 |
| Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie | 1 811 | 641 | 2 452 |
| Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie | 1 011 | 153 | 1 164 |
| Glas- und chemische Industrie | 2 192 | 648 | 2 840 |
| Keramische Industrie | 3 106 | 1 426 | 4 532 |
| Sägeindustrie | 1 303 | 51 | 1 354 |
| Holzindustrie | 3 131 | 704 | 3 835 |
| Baustoffherzeugende Industrie | 3 853 | 360 | 4 213 |
| Bauindustrie | 9 501 | 195 | 9 696 |
| Textilindustrie | 171 | 690 | 861 |
| Bekleidungsindustrie | 519 | 2 529 | 3 048 |
| Leder- und Schuhindustrie | 498 | 414 | 912 |
| Papierindustrie | 299 | 323 | 622 |
| Graphisches Gewerbe | 967 | 402 | 1 369 |
| Tabakindustrie | 250 | 556 | 806 |
| Mühlenindustrie | 194 | 53 | 247 |
| Brot- und Nahrungsmittelindustrie | 149 | 163 | 312 |
| Zuckerherarbeitende Industrie | 68 | 198 | 266 |
| Obst- und Gemüseverwertungsindustrie | 43 | 56 | 99 |
| Sonstige Nahrungsmittelindustrie | 821 | 248 | 1 069 |
| Brauerei- und Mälzereiindustrie | 918 | 132 | 1 050 |
| Brennerei-Industrie | 31 | 10 | 41 |
| Mineralwasserindustrie | 96 | 61 | 157 |
| Zusammen | 90 248 | 12 871 | 103 119 |
| Insgesamt | 153 555 | 13 851 | 167 406 |